

Anja Mikolaschek | Evelyn Rois | Herwig Wallner

Genial! Deutsch

3

Differenzierter Übungsteil
Lösungen



1. Auflage 2025

Autorenteam: Anja Mikolaschek BEd, Evelyn Rois BEd, Mag. Herwig Wallner

Learning Analytics: LIP Bildungsservice GmbH

Lektorat: Julia Spengler

Herstellung, Layout, Cover:
Böhm Layout Design GmbH

Grafiken:
Stefan Torreiter

Druck/Bindung:
Printed in EU

ISBN: 978-3-99186-061-7

Kopierverbot

Wir weisen darauf hin, dass das Kopieren zum Schulgebrauch aus diesem Buch verboten ist - § 42 Abs. 6 Urheberrechtsgesetz. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, auch durch Film, Fernsehen, Internet, fotomechanische Wiedergabe, Bild- und Tonträger jeder Art oder auszugsweiser Nachdruck, vorbehalten.

Jegliche Nachahmung dieses Buches in Konzept, Struktur und Layout ist untersagt.



Herstellung:
© LEMBERGER PRO Line GmbH
Pointengasse 21-23/11,
A-1170 Wien
proline@lemberger.at
lemberger-proline.at

Genial! Deutsch

3

Differenzierter Übungsteil Lösungen

Anja Mikolaschek | Evelyn Rois | Herwig Wallner



Inhalt

3	1 Wahre Freunde?!
3	1 Freundschaft – Konflikte lösen
3	2 Die Wortarten
4	3 Kreatives Erzählen
5	4 Fremdwörter
6	2 Achterbahn der Gefühle
6	1 Liebe ist ...?
7	2 Satzglieder und Attribute
7	3 Inhalte erfassen und kürzen
8	4 Worttrennung
9	3 Auf heißer Spur
9	1 Wer ist die Täterin? Wer ist der Täter?
10	2 Zeitformen wiederholen
11	4 Schwierige Laute
13	4 Breaking News
13	1 Was gibt es Neues?
14	2 Indirekte Rede und Konjunktiv
14	3 Zeitungsberichte schreiben
14	4 S-Schreibung
16	5 Jetzt rede ich!
16	1 Was meinst du?
16	2 Haupt- und Gliedsätze
17	3 Schriftliche Stellungnahme
17	4 Großschreibung
19	6 Von allen Seiten betrachtet
19	1 Sprechen wir darüber!
20	2 Eine Erörterung analysieren
21	3 Vom Satzglied zum Gliedsatz
22	5 Zeichensetzung

➔ 1 Wahre Freunde?!

1 Freundschaft – Konflikte lösen

2 Bearbeitet folgende Aufgaben.

Seite **8**

Freundschaft, Treue, Mut, Ehre, Pflichtbewusstsein, Vertrauen ...

3 Hört euch nun Auszüge der Ballade an.

Seite **8**

Erkennbar wird die Veränderung durch den Wandel im Tonfall.

1. Strophe: König spricht hart, drohend, kühl, ohne Mitgefühl.

Letzte Strophe: König spricht freundlich, fast ehrfürchtig, bewundernd.

Geräusche: 5. Strophe: Wasserrauschen, 8. Strophe: murmelnde Menschenmenge

mögliche Antworten: Situationen wirken dadurch spannender, realistischer ...

2 Die Wortarten

2 Bearbeitet die folgenden Aufgaben zum Hörtext.

Seite **9**

mögliche Antworten:

1| Der Händler verkauft durststillende Pillen. / Man nimmt eine Pille pro Woche. / Der Zweck der Pillen ist es, Zeit zu sparen ...

2| c)

3| individuelle Lösung

4| individuelle Lösung, z. B.: Der Autor zeigt, dass Menschen oft Zeit sparen wollen, anstatt das Leben bewusst zu genießen. Der kleine Prinz macht deutlich, wie wertvoll es ist, sich Zeit für einfache und schöne Momente zu nehmen.

3 Bestimme die fettgedruckten Wörter.

Seite **9**

In diesem Augenblick (**Nomen**) erschien der Fuchs.

„Guten (**Adjektiv**) Tag“, sagte der Fuchs.

„Guten Tag“, antwortete (**Verb**) höflich der kleine Prinz, der sich umdrehte, aber (**Konjunktion**) nichts sah.

„Ich bin da“, sagte die (**Artikel**) Stimme, „unter dem Apfelbaum ...“

„Wer bist du (**Pronomen**)?“, fragte der kleine Prinz.

„Du bist sehr hübsch (**Adjektiv**).“

„Ich (**Pronomen**) bin der Fuchs“, sagte der Fuchs.

„Komm und spiel mit (**Präposition**) mir“, schlug ihm der (**Artikel**) kleine Prinz vor.

„Ich bin so traurig (**Adjektiv**).“

„Ich kann (**Modalverb**) nicht mit dir spielen“, sagte der Fuchs.

„Ich bin noch nicht gezähmt (**Partizip 2**)!“

„Ah (**Interjektion**), Verzeihung!“, sagte der kleine Prinz.

Aber nach einiger Überlegung fügte er (**Pronomen**) hinzu:

„Was bedeutet (**Verb**) das: zähmen?“

„Du bist nicht von hier (**Adverb**)“, sagte der Fuchs, „was suchst du?“

„Ich suche die (**Artikel**) Menschen“, antwortete er.

„Was (**Fragepronomen**) bedeutet: zähmen?“

„Das ist eine (**unbestimmter Artikel**) in Vergessenheit geratene Sache“, sagte der Fuchs (**Nomen**). „Es bedeutet: sich vertraut machen.“

„Du bist für mich noch nichts als ein kleiner (**Adjektiv**) Knabe, der hunderttausend (**Numerale**) kleinen Knaben völlig gleicht. Ich brauche dich (**Pronomen**) nicht, und du brauchst mich ebenso wenig (**Adverb**)“, sagte der Fuchs.

Ich bin für dich nur ein Fuchs, der hunderttausend (**Numerale**) Füchsen gleicht, aber wenn du mich (**Pronomen**) zähmst, werden wir einander brauchen. Du wirst für (**Präposition**) mich einzig sein in der Welt. Ich werde für dich einzig sein in der Welt [...]. So machte der kleine Prinz (**Nomen**) den Fuchs mit sich vertraut.

2 Finde zu den angegebenen Wortarten jeweils vier Beispiele im Text.

Seite **11**

Nomen	Verb	Artikel	Pronomen	Konjunktion
Der kleine Prinz, Antoine de Saint-Exupéry, Weisheiten, Freundschaft, Liebe, Leben, Zitat, Herz, Wesentliche, Augen, Werte, Bindungen, Verantwortung, Leute, Kinder, Erwachsene, Fantasie, Buch, Lebensweisheiten	enthält, ist, sieht, sind, bist, gemacht hast, betont, bringen, lautet, waren, erinnern, kritisiert, verlieren, machen	der, das, die, ein, ...	man, es, du, dir, dies, diese	und, dass, aber

3 Kreatives Erzählen

1 Lies folgende Geschichte.

Seite **12**

Hals über Kopf; drunter und drüber; Kopf und Kragen; Sack und Pack; fix und fertig; Art und Weise; kurz und bündig; Freud und Leid

2 Unterstreiche die richtige Bedeutung.

Seite **12**

aufrichtig – mitfühlend – ausgeglichen – gemeinschaftlich – zusammenarbeiten – austauschen

3 Ordne die Wörter den passenden Wortfeldern zu.

Seite **13**

groß: mächtig, prächtig, ansehnlich, enorm, gewaltig
 klein: winzig, gering, spärlich, knapp, kurz
 schön: reizend, herrlich, hübsch, entzückend, attraktiv
 individuelle Lösungen möglich
 Freund: Kumpel, Kumpane, Vertrauter, Kamerad, ...
 Team: Mannschaft, Clique, Gruppe, Truppe, ...

4 Wähle das passende Verb und schreibe es in der richtigen Form in die Lücke.

Seite **14**

1 = zugeben; 2 = uns beklagen; 3 = weist hin

5 Markiere in den folgenden Sätzen die umgangssprachlichen Wendungen.

Seite **14**

individuelle Lösungen möglich
 verknallt = verliebt; nicht kapieren = nicht verstehen; mies = schlecht, traurig; vermasselt = zerstört

4 Fremdwörter

1 Ordne den Fremdwörtern die richtige deutsche Bedeutung zu.

Seite **17**

Slogan – Schlagwort; kreativ – schöpferisch; Reklame – Werbung; effektiv – wirkungsvoll; Prestige – Ansehen; spektakulär – Aufsehen erregend; Diversity – Vielfalt; prämiieren – auszeichnen; Infektion – Ansteckung; Symptom – Anzeichen; Design – Gestaltung; Doping – Aufputschmittel; Date – Verabredung; clever – schlau; Airbag – Luftkissen als Aufprallschutz; chatten – im Internet plaudern; Event – Veranstaltung; Cartoon – witzige Bildgeschichte; Exit – Ausgang; Container – großer Behälter; Dressing – Soße für Salat; Bodyguard – Leibwächter; Cover – Titelseite; Display – Bildschirmanzeige

2 Finde im Wortsuchrätsel 18 Fremdwörter.

Seite **18**

- 1l Annonce
- 2l sentimental
- 3l Gelee
- 4l Journalist
- 5l Jury
- 6l Pommes Frites
- 7l Etui
- 8l Omelett
- 9l Debakel
- 10l Bonbon
- 11l balancieren
- 12l Pointe
- 13l Rabatt
- 14l Garderobe
- 15l elegante
- 16l Tribüne
- 17l Saison

B	A	N	N	O	N	C	E	Y	P	S	A	I	S	O	N
A	Y	G	H	M	X	C	V	X	O	V	B	N	E	Ü	E
L	X	F	G	E	L	E	E	C	M	C	W	M	L	P	R
A	C	D	P	L	Y	O	B	V	M	X	Q	Ä	E	O	T
N	V	S	M	E	T	U	I	B	E	Y	P	Q	G	I	Z
C	B	A	N	T	Q	I	N	N	S	Ü	A	W	A	U	S
I	N	Y	B	T	W	Z	M	M	F	P	R	S	N	D	E
E	M	X	V	C	E	T	Ü	Ä	R	O	F	D	T	D	N
R	A	B	A	T	T	E	T	R	I	B	U	E	N	E	T
E	W	O	R	U	I	O	P	Ö	T	I	E	B	P	F	I
N	E	N	T	P	O	I	N	T	E	U	M	A	Ö	G	M
P	R	B	Ü	L	K	J	H	L	S	Z	A	K	L	H	E
O	R	O	Z	J	U	R	Y	K	X	T	Y	E	K	J	N
I	T	N	S	D	D	F	G	J	H	G	F	L	D	S	T
U	Z	Q	A	W	E	G	A	R	D	E	R	O	B	E	A
J	O	U	R	N	A	L	I	S	T	R	E	W	Q	A	L

3 Recherchiere die Bedeutung der folgenden Wörter.

Seite **19**

Courage = Mut; Jalousie = Rollvorhang; kaschieren = verstecken; leger = ungezwungen; Parkour = angelegte Wegstrecke; Portemonnaie = Geldbörse; Repertoire = Angebot; Route = Wegverlauf; Visage = Gesicht; Engagement = Einsatz; Delikatesse = Köstlichkeit; Risiko = möglicher negativer Ausgang; Appell = Aufforderung; Chronik = geschichtliche Darstellung

➔ 2 Achterbahn der Gefühle

1 Liebe ist ...?

1 Lest das Gedicht.

Seite **20**

Liebesgedicht, Paarreim, von beschreibenden Adjektiven, regt zum Schmunzeln an

2 Beschreibt in einigen Sätzen den Inhalt des Gedichts.

Seite **21**

individuelle Lösung möglich

Es war einmal ein hübsches Blümlein, das unter der strahlenden Sonne blühte. Ein junger Schmetterling liebte es und verbrachte glückliche Stunden damit, an ihm zu hängen. Gelegentlich kam eine Biene vorbei, summte umher und naschte vom Nektar der Blume, während ein Käfer neugierig auf und ab krabbelte. Doch dann geschah etwas Schreckliches: Ein alter Esel kam vorbei und fraß die ganze Blume, die der Schmetterling so sehr liebte, auf. Das brach dem Schmetterling das Herz und machte ihn sehr traurig.

3 Höre den folgenden Text von Birgit Richter.

Seite **22**

- 1| d)
- 2| Es ist ein Gedicht, weil sich viele Zeilen reimen (z. B. „Bauch – auch“) und der Text in kurzen Versen geschrieben ist. Außerdem werden Gefühle beschrieben, was typisch für Gedichte ist.
- 3| b)
- 4| fröhlich, verliebt, aufgekratzt, aufgeregt, freudig, glücklich
- 5| Verliebtsein („Zum ersten Mal richtig verliebt“)
Aufregung („Es kribbelt so komisch im Bauch“)
Schüchternheit („du schämst dich dafür ein bisschen“)
Freude und Glück („Wie schön, dass es die Liebe gibt!“)
Gefühl der Wärme und Geborgenheit („wird es in Kopf und Herz ganz warm“)
- 6| Vogelgezwitscher, Musik, Herzklopfen
- 7| individuelle Lösung

6 Analysiere das folgende Gedicht.

Seite **23**

Gefühle	Gedanken	Wünsche
Was sie auch macht, was sie auch tut, ich seh´ sie an und mir geht es gut. Sie sieht mich an und ich fühl mich gut.	Ich mag, wie sie lacht und wie sie schaut. Ob ich ihr sag´, dass ich sie mag? Ich möchte laut singen, ich möchte laut pfeifen, möchte hoch oben nach Sternen greifen. Ich möchte laut singen, möchte vor Freude am liebsten zerspringen. Wohin ich schau: Die Welt steht Kopf – alles ist neu.	Wäre es nicht schön, zusammen zu sein? Wäre es nicht schön, mit ihr zu gehen?

2 Satzglieder und Attribute

2 Schreibe die markierten Sätze in dein Heft.

Seite **25**

Vorsichtshalber (AE) | bleibe (P) | ich (S) | noch zehn Minuten (ZE) | im Bad (OE).
 Mein Gesicht im Spiegel (S) | ist (P) | grauweißfahlgruselig (AE).
 Die Haare (S) | hängen (P) | kraftlos (AE) | über die Schultern (VE).
 Gegen den ekligen Geschmack (VE) | putze (P) | ich (S) | intensiv (AE) | die Zähne (O4).
 Am liebsten (AE) | würde (P) | ich (S) | den Rest des Tages (O4) | in meinem Zimmer (ZE) | allein (AE) | verbringen (P).
 Er (S) | hat (P) | bis zu seinem 14. Lebensjahr (ZE) | hier in München (OE) | gelebt (P).
 Nun (ZE) | zwickt (P) | es (S) | heftig (AE) | in meinem Bauch (OE).
 Offensichtlich (AE) | sehe (P) | ich (S) | krank (AE) | aus (P).

3 Lies die Geschichte weiter und ergänze die Attribute.

Seite **26**

„Ja, tut mir auch leid“, antwortet er. **Verlegen** fährt er sich über seine kurz **geschnittenen, dichten** Locken. Das **schwarze** T-Shirt mit dem **V-Ausschnitt** betont den Braunton seiner Haut. Keine Frage – er ist ein **ziemlicher hübscher** Typ.
 So einen Sohn hätte ich Theo gar nicht zugetraut. Der wirkt gegen Jasper total blass mit seinem schütterten **aschblonden** Haar und den **hellbraunen** Augen. Nur sein Kinn verleiht ihm etwas männlich Markantes. Und das scheint Jasper immerhin von ihm geerbt zu haben. Ob seine erstaunlich **wasserblauen** Augen das Resultat aus Wasserblau und vermutlich Dunkelbraun sind? „Wie war dein Flug?“, frage ich höflich. „Okay“, sagt er.
 Der **große** Redner scheint er nicht zu sein. Ich habe ihn mit meinem Auftritt vorhin verschreckt.

5 Lies die Geschichte weiter.

Seite **27**

Charlie ist ja der **größte** Ed-Sheeran-Fan unter der Sonne. → Welcher Ed-Sheeran-Fan ist sie? Der größte Fan
 Ein **weiterer** Krampf in meinem Inneren lässt mich kurz die Luft anhalten und die Zähne zusammenbeißen. → Welcher Kampf lässt mich kurz dir Luft anhalten? Ein weiterer Kampf
Große Begeisterung sieht anders aus. → Welche Begeisterung sieht anders aus? Große Begeisterung
 Keiner hat davon gesprochen, dass ich ihn zu meinem **besten** Freund machen muss. → Zu welchem Freund muss ich ihn machen? Zu meinem besten Freund
 Immerhin werde ich mein **kleines** Badezimmer mit ihm teilen. → Welches Badezimmer werde ich mit ihm teilen? Mein kleines Badezimmer

3 Inhalte erfassen und kürzen

3 Beantworte folgende Fragen in deinem Heft.

Seite **30**

- Irina meint, sie hätte eine zu große Nase und Pickel in ihrem Gesicht.
- Sie vergleicht sich negativ mit anderen, wie zum Beispiel mit Manuela, die in ihrer Klasse beliebt ist wegen ihrer süßen Stupsnase.
- Sie ist schlecht gelaunt, mürrisch und unzufrieden.
- Er löst Frustration und Neid aus.
- Durch das Gespräch mit ihrem Onkel fühlt sich Irina gestärkt und akzeptiert und merkt, dass ihre Selbstzweifel unbegründet sind.
- Der Text zeigt, dass es wichtig ist, sich selbst zu akzeptieren. Jeder ist anders!

4 Worttrennung

1 Schreibe die Sätze richtig in dein Heft.

Seite

31

- Am Winter liebe ich besonders das Snowboardfahren.
Melania ist immer nur am Tagträumen.
Es ist genug Platz, du kannst problemlos rückwärts einparken.
Meine neuen Sneakers sind federleicht.
Mein Hund hat den Wäschekorb kaputt gemacht, ich brauche einen neuen.
Der Bub wollte mitkommen, aber er wurde von seinem großen Bruder weggeschickt.
Unsere Großeltern wollen heute Abend Punsch trinken.
Bevor wir aufwärtsgehen, sollten wir genug Wasser einpacken.
Da ein neuer Club geöffnet hat, wollen viele junge Leute tanzen gehen.
Das Wasser ist nur lauwarm, weshalb Markus am Strand liegen bleibt.
Nach zwei Wochen Grippe will der Angestellte nur gesund werden.
Sie haben lange nichts von sich hören lassen.
Viele Schülerinnen wollen am neuen Freizeitangebot „Girlspower“ teilnehmen.

➔ 3 Auf heißer Spur

1 Wer ist die Täterin? Wer ist der Täter?

1 Lies den folgenden Lesekrimi.

Seite **32**

5-7-4-8-1-2-9-6-3

1 Setze die fehlenden Vokale richtig ein.

Seite **33**

das Motiv, das Alibi, die Recherche, das Delikt, das Revier, die Wanze, beschatten, die Indiz, die Razzia, das Verbrechen, die Täterin, die Zeugin, die Detektivin, die Fahndung, das Opfer, die Kommissarin, der Tatort, das Verhör, das Geständnis, der Beweis, das Phantombild, die Spurensicherung, identifizieren

2 Löse das Rätsel.

Seite **33**

		K	R	I	P	O				
	M	O	R	D						
I	N	D	I	Z	I	E	N			
		M	O	T	I	V				
		D	I	E	B					
	G	A	N	G	S	T	E	R		
		M	A	R	P	L	E			
	B	E	L	O	H	N	U	N	G	
M	I	K	R	O	F	O	N			
			A	L	I	B	I			
P	I	S	T	O	L	E				
G	E	I	S	E	L					

3 Findet die Fehler.

Seite **34**

ein Geständnis ablegen; eine Zeugin befragen; jemanden als Täter entlarven; eine heiße Spur verfolgen; einen Verdächtigen beschatten lassen; den Täter identifizieren; Lösegeld fordern; ein Alibi haben; jemanden auf frischer Tat ertappen; nach den Tätern fahnden; die Polizei alarmieren; Beweistücke sicherstellen; den Tatort großräumig abriegeln; Spuren sichern; ein Telefongespräch abhören; eine Belohnung aussetzen

4 Finde die Detektivwörter im Wortsuchrätsel.

Seite **35**

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	
1																										
2		P	H	A	N	T	O	M	B	I	L	D						R	E	V	I	E	R			
3																								D		
4												F	A	H	N	D	U	N	G					E		
5						S	P	U	R	E	N	S	I	C	H	E	R	U	N	G				L		
6	G	E	S	T	Ä	N	D	N	I	S														I		
7											V	E	R	B	R	E	C	H	E	N				K		
8																									T	
9									I	D	E	N	T	I	F	I	Z	I	E	R	E	N				
10																Z						T				
11	K	O	M	M	I	S	S	A	R	I	N					E					Ä	R				
12																U					T	E				
13			T					V		A					G						E	C				
14			A					E		L					I						R	H				
15			T					R		I					N											
16	B		O					H		B		D										N	R			
17	E		R					Ö		I		E									I	N	D	I	Z	
18	W		T					R				T													H	
19	E														E					R					E	
20	I														K					A						
21	S		B	E	S	C	H	A	T	T	E	N			T		W	Z								
22																I	A	Z			M	O	T	I	V	
23																V	N	I								
24							O	P	F	E	R					I	Z	A								
25																N	E									

2 Zeitformen wiederholen

1 Hört den Beginn des Buches.

Seite 36

- 1| individuelle Lösung
- 2| zum Beispiel:
 - „*Schloss Schönbrunn*“: historischer Wohnsitz der Habsburger in Wien
 - „*Kaiserin Elisabeth*“, „*Hofdame*“, „*Kronprinz*“: zeigen, dass es sich um eine Monarchie handelt
 - „*wadenlange Haare auf goldenen Gestellen*“: zeigt den damaligen Schönheitskult und den Reichtum
 - „*Seide, Spitzenbesatz*“: Kleidung aus teuren Stoffen, typisch für Adel um 1870
 - „Sehr wohl, Elisabeth.“
 - „Es ist von großer Dringlichkeit.“
- 3| Mit der Kaiserin: sehr höflich, unterwürfig, manchmal vorsichtig widersprechend, freundschaftlich:
„Sehr wohl, Elisabeth.“, „Du wirst verstehen...“
Mit Herrn Oberland: klarer, bestimmter, fast befehlend.
„Das ist am heutigen Tage unmöglich“, „Suchen Sie um eine neue Audienz an“
- 4| zum Beispiel:
Sisi: „näselnd-höfisch“, leise, kränklich, oft verlangend, kindlich-traurig
Ida: kontrolliert, höflich, aber auch praktisch und rational
- 5| individuelle Lösung

2 Lies den folgenden Textausschnitt des Buches.

Seite 36

Der Imker hatte ein graues Arbeitsgewand übergestreift. = Plusquamperfekt
 Da ist kaum noch etwas drin. = Präsens
 Die Vorbereitungen haben mich durstig gemacht. = Perfekt
 Ich werde ihn später nachfüllen. = Futur 1
 Nach Luft ringend fiel er zu Boden. = Präteritum

3 Bestimme in den folgenden Sätzen die Zeitform, die Personalform und den Numerus (Einzahl/Mehrzahl).

Seite 37

Ein Imker hat immer kaltes Wasser bereit. – Präsens – 3.P. – EZ
 Zum Beweis nahm er einen großen Schluck. – Präteritum – 3.P. - EZ
 „Wir haben nichts bemerkt.“ – Perfekt – 1.P. – MZ
 Der Arzt und sein Assistent werden umgehend verständigt. – Präsens – 3.P. – MZ
 Alle Farbe war aus ihrem Gesicht gewichen. – Plusquamperfekt – 3.P. - EZ
 Die Schleifen in ihrem dunkelblonden Haar waren aufgegangen. – Plusquamperfekt – 3.P. – MZ

5 Lies einen weiteren Ausschnitt aus dem spannenden Buch.

Seite 38

Der Tote wird wohl Schlimmes erlebt haben.
 Der Tote wird eventuell seine Bienen schlecht behandelt haben.
 Er wird vielleicht die Bienen geärgert haben.
 Er wird möglicherweise Feinde gehabt haben.
 Der Verstorbene wird hoffentlich nicht gelitten haben.

4 Schwierige Laute

1 Finde heraus, welche Wörter sich im Wortsuchrätsel verstecken.

Seite 42

Festmahl, Mahlzeit, malen, Muttermal, Merkmal, Mahlwerk, Mahlzahn, einmal, damals, Denkmal, Malnehmen

1 Setze „Wieder-/wieder“ oder „Wider-/wider“ ein.

Seite 43

Das Wort Internetkriminalität hast du sicher schon einmal gehört. Unter dem Begriff Cyberkriminalität werden verschiedene Straftaten zusammengefasst, die das Internet immer **wieder** als Plattform selbst nützen. Diese reichen von Identitätsdiebstahl und Betrug bis hin zu Datenmanipulation, Spionage und Cyberterrorismus.

Ein bekanntes Beispiel für Internetkriminalität ist Phishing. Dabei versuchen Betrüger, uns durch raffinierte Techniken, wie zum Beispiel gefälschte E-Mails oder Websites dazu zu bringen, persönliche Informationen preiszugeben. Das können Passwörter oder Kreditkartennummern oder Sozialversicherungsdaten sein, die dann für betrügerische Zwecke missbraucht werden.

Sie geben sich meistens **wieder** als vertrauenswürdige Unternehmen aus, um uns zu täuschen. Wir müssen uns gegen die **widerrechtliche** Nutzung persönlicher Daten zur Wehr setzen.

Eine andere Form von Internetkriminalität ist Ransomware. Hierbei werden Schadprogramme verwendet, um Computer zu sperren und dann Geld zu erpressen, damit wir **wieder** Zugriff darauf bekommen. Das kann für Einzelpersonen und Unternehmen große Probleme verursachen.

Darüber hinaus gibt es Cyberangriffe auf Regierungsbehörden, Unternehmen und Infrastruktureinrichtungen. Diese Angriffe haben das Potenzial, erhebliche Schäden anzurichten.

Cyberkriminalität ist eine Bedrohung, der du dich entschieden **widersetzen** musst. Es ist wichtig, **Widerstand** gegen betrügerische Praktiken wie Phishing und Identitätsdiebstahl zu leisten. Damit du dich vor Internetkriminalität schützen kannst, ist es notwendig, vorsichtig zu sein, welche Websites du besuchst und welche Links du öffnest. Du solltest auch starke Passwörter verwenden und deine Computersysteme mit Antivirenprogrammen schützen. Indem du dich über Internetkriminalität immer **wieder** informierst und aufmerksam bleibst, kannst du dazu beitragen, dich selbst und andere zu schützen.

2 Schreib Diktate.

Seite 44

Der Kommissar betrat den Tatort und spürte sofort wieder dieses beklemmende Gefühl.

Die Aussagen der Zeugen widersprechen sich in mehreren Punkten.

Nach wochenlangen Ermittlungen stand der Verdächtige wieder vor Gericht.

Es ist wider jede Vernunft, in dieser gefährlichen Gegend ohne Schutz spazieren zu gehen.

Die Polizei fürchtete, dass es bald wieder passieren könnte.

Wider alle Erwartungen sagte die Angeklagte die Wahrheit.

1 Ersetze diese Wörter durch neue, sinnverwandte Formulierungen.

Seite 45

Mehrere, individuelle Lösungen möglich

In der Klasse war es *ganz leise/mucksmäuschenstill*.

Die letzten Seiten des Romans waren *bedrückend/deprimierend/niederschmetternd*.

Wir können das nicht länger *geheim halten/unter Verschluss halten*.

Er will dir einen *hundertprozentigen/sicheren/bombensicheren* Tipp geben.

Sie nehmen seine Drohung *sehr ernst/bitterernst*.

Der *kreideblasse/kalkweiße/schreckensbleiche* Angeklagte sprach kein Wort.

2 Ordne im Text die fehlenden Wörter zu.

Seite

45

- 1| Für die Ergreifung des Täters war eine **außerordentlich** hohe Belohnung ausgesetzt.
- 2| Sie werden **hoffentlich** bald da sein.
- 3| Darauf mussten wir **endlos** lange warten.
- 4| Das Wasser wird **zusehends** weniger.
- 5| Sie soll ihre Rede **endlich beenden**.
- 6| Der Hürdenläufer setzte zum **Endspurt** an.
- 7| Wir haben **eigentlich** mit einem **entsprechenden Entgelt** gerechnet.
- 8| Sie warteten auf die **endgültige Entscheidung** der Jury.
- 9| Ein Kühlschrank ist für jeden Haushalt **unentbehrlich**.
- 10| **Versehentlich** fuhr er bis zur **Endstation**.
- 11| Wir werden den **entstandenen** Schaden ersetzen.

➔ 4 Breaking News

1 Was gibt es Neues?

5 Untersuche die äußere Form der Ballade.

Seite **50**

- a| 9 Strophen
- b| 6 Zeilen; 10 Zeilen; 4 Zeilen; 8 Zeilen; oder 9 Zeilen;
- c| Paarreim (bis auf wenige Ausnahmen)
- d| John Maynard, Passagiere, Kapitän

7 Hört den geschichtlichen Hintergrund zur Ballade.

Seite **51**

Textsorte: Sachtext

	Ballade	wahre Begebenheit
Name des Schiffes	Schwalbe	Raddampfer „Erie“
Name des Steuermanns	John Maynard	Fuller
Wegstrecke des Schiffes	Detroit nach Buffalo	Buffalo nach Detroit
Schicksal des Steuermanns	kam ums Leben	erlitt schwere Brandwunden, aber überlebte
Schicksal der Passagiere	alle wurden gerettet	von 200 Passagieren wurden 29 gerettet; die anderen kamen ums Leben

8 Lies folgenden Zeitungsbericht.

Seite **52**

Hauptschlagzeile

Anreißerzeile

Steuermann rettete Passagiere, bezahlte seinen mutigen Einsatz aber mit dem Leben.

Tragisches Schiffsunglück auf dem Eriesee

Detroit: In der Nacht des 9. Augusts 1841 brach ein Feuer auf einem Passagierschiff mitten auf dem Eriesee aus. Das Schiff war auf dem Weg von Detroit nach Buffalo, als Passagiere ein Feuer auf dem Schiff meldeten.

Bericht

Vorspann

Die Tragödie trug sich in der Dämmerung, etwa zwanzig Minuten von Buffalo entfernt, zu. Das Feuer war in einer Kajüte im Schiffsraum des Passagierschiffes „Schwalbe“ ausgebrochen.

Die Ursache für diesen Brand ist noch ungeklärt.

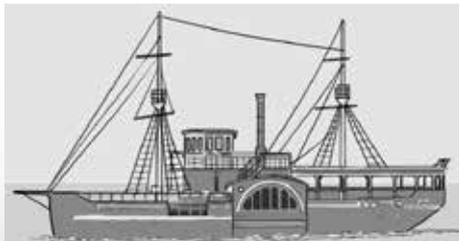
Der Steuermann John Maynard versuchte das Boot rechtzeitig in den Hafen von Buffalo zu führen und so die Passagiere zu retten.

„Wir verdanken John Maynard unser Leben, ohne ihn wären wir wohl in den Fluten ums Leben gekommen“, erzählt einer der Passagiere.

Der Steuermann hatte sich nur über ein Sprachrohr mit dem Kapitän der „Schwalbe“ verständigen können. Der Kapitän lotste ihn auf diesem Weg an das Ufer von Buffalo. Das Schiff zerbarst bei dem Landemanöver, die Passagiere blieben aber unverletzt.

Der Steuermann John Maynard verlor bei diesem Rettungsmanöver jedoch sein Leben.

In den nächsten Tagen findet der Trauerzug in Gedanken an John Maynard, statt. Die Stadt plant einen Gedenkstein zu Ehren John Maynards aufzustellen.



Mary Smith

Bild

Autorin

9 Beantworte die W-Fragen zum Zeitungsbericht „Tragisches Schiffsunglück auf dem Eriesee“.

Seite **53**

WER? John Maynard, der Kapitän, und die Passagiere des Schiffes waren an dem Vorfall beteiligt.

WAS? Während der Überfahrt auf dem Eriesee brach plötzlich ein Feuer an Bord aus.

WANN? Es ist in der Nacht des 9. August 1841 geschehen.

WO? Auf dem Eriesee auf dem Weg von Detroit nach Buffalo passierte der Vorfall.

WIE? Feuer war in einer Kajüte im Schiffsraum des Passagierschiffes „Schwalbe“ ausgebrochen.

WARUM? Die Brandursache ist noch ungeklärt.

WELCHE FOLGEN? Die Passagiere blieben unverletzt, der Steuermann John Maynard verlor sein Leben.

2 Indirekte Rede und Konjunktiv

1 Setze die direkten Reden in die indirekte Rede.

Seite **54**

- 1| Die Passagiere fragen John Maynard, wie weit es noch sei.
- 2| John Maynard antwortet, die Fahrt dauere noch eine halbe Stunde. John Maynard antwortet, die Fahrt würde noch eine halbe Stunde dauern.
- 3| Der Kapitän fragt, ob er noch da sei.
- 4| John Maynard erwidert, er halte den Kurs.

2 Setze den Dialog in die indirekte Rede.

Seite **54**

- 1| John Maynard ruft, sie seien in Schwierigkeiten. Das Feuer an Bord breite sich rasch aus, und sie müssten handeln, bevor es zu spät sei.
- 2| Der Kapitän fragt, wie das bloß passiert sei.
- 3| John Maynard erwidert, ein Funke müsse von einer der Maschinen übergesprungen sein und das Öl entzündet haben. Aber jetzt müssten sie sich darauf konzentrieren, das Schiff zu evakuieren.
- 4| Der Kapitän fordert auf, sie müssten schnell handeln! Er werde die Mannschaft mobilisieren.
- 5| John Maynard versichert, er werde sein Bestes tun, damit alle sicher von Bord kommen würden.

3 Zeitungsberichte schreiben

1 Ordne die W-Fragen den Antworten der Tabelle zu.

Seite **55**

WAS? – WANN? – WIE? – WO? – WARUM? – WELCHE FOLGEN? – WER?

4 S-Schreibung

1 Lies folgenden Text.

Seite **57**

passiert = nach einem kurz gesprochenen Vokal

besonders = nach einem lang gesprochenen Vokal

endlos = nach einem lang gesprochenen Vokal

größer = nach einem lang gesprochenen Vokal

Süßigkeiten = nach einem lang gesprochenen Umlaut

präsentiert = nach einem lang gesprochenen Umlaut

meistens = nach einem Zwiellaut (Diphthong)

Prospekte = nach einem lang gesprochenen Vokal

3 Lies folgenden Text zum Thema „Werbung“.

Seite **58**

posieren = posieren - posierte - posiert
 süßen = süß - süßer - am süßesten
 groß = groß - gößer - am größten
 großzügig = großzügig - großzügiger - am großzügigsten
 Essgewohnheiten = die Essgewohnheit - die Essgewohnheiten
 Einfluss = der Einfluss - die Einflüsse
 Essen = das Essen
 Stars = der Star - die Stars
 positiv = positiv - positiver - am positivsten
 persönlichen = persönlich - persönlicher - am persönlichsten
 lassen = lassen - ließ - gelassen

4 Hört die Werbespots „Titan-Pro“ und „Glow-Up“.

Seite **59**

- 1| Titan-Pro: Proteinpulver Glow-Up: Gesichtscrème
- 2| Im Proteinpulver-Werbespot ist die Stimme männlich, tief, kräftig und energisch.
 Im Gesichtscrème-Werbespot ist die Stimme weiblich, sanfter, heller.
- 3| Die Sätze für Titan-Pro sind kürzer.
 Begriffe für Titan-Pro: Kraft, ganz viel, null, maximaler, nichts anders
 Begriffe für Glow-Up: perfekter Look, strahlen, Style, on point, leicht, fresh, beste Version
- 4| Titan-Pro: Dynamik, Kraft
 Glow-up: Leichtigkeit, Freude
- 5| Titan-Pro: Zielgruppe sind überwiegend junge Männer, daher die männliche Stimme und kraftvolle Musik
 Glow-up: Zielgruppe sind überwiegend junge Frauen, daher die weibliche Stimme und „feel-good“-Musik

1 Setze im Text die richtige das/dass-Schreibung ein.

Seite **61**

Werbung wirkt – Werbeverbote auch

Dass - Das - dass - Dass - dass - dass - das - dass - das

➔ 5 Jetzt rede ich!

1 Was meinst du?

3 Überprüfe anhand der Grafik, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. Seite **65**

richtig, richtig, falsch, richtig, falsch, falsch

4 Hört euch einen weiteren Ausschnitt aus dem Jugendbuch an. Seite **66**

- 1| b), c), a)
- 2| Der Spruch „Der Ton macht die Musik“ bedeutet: Der Tonfall verändert die Wirkung.

5 Analysiert, was die Sprechenden mit ihren Aussagen bezwecken. Seite **66**

- 1| Empfehlung: Um dem wachsenden Problem des Plastikmülls im Meer ...
- 2| Feststellung: Die Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll ...
- 3| Erklärung: Die Verschmutzung der Meere entsteht durch das ...
- 4| Vermutung: Im Jahr 2050 wird voraussichtlich mehr Plastik ...

6 Ordne die folgenden Satzbausteine, mit denen du deine Meinung ausdrücken kannst, richtig zu. Seite **67**

eigene Meinung deutlich äußern: 1, 2, 3, 4, 8, 9, 11, 14, 15, 16, 17, 21, 22, 23
vorsichtig Meinung äußern: 5, 6, 7, 12, 20
gegenteilige Meinung äußern: 10, 13, 18, 19

2 Haupt- und Gliedsätze

1 Lies folgenden Sachtext. Seite **68**

und, oder, dass, wenn, da, da, dass, daher, damit, dass

2 Unterstreiche in den folgenden Sätzen Haupt- und Gliedsätze. Seite **69**

Hauptsatz; Gliedsatz

- 1| Es ist besser aufzustehen und sich für eine Sache einzusetzen, weil eine große Veränderung immer mit einem ersten Schritt beginnt.
- 2| Weil Mikroplastik durch Meereslebewesen und Fische mit der Nahrung aufgenommen wird, leidet das Ökosystem des Meeres unter langfristigen Schäden.
- 3| Wenn wir uns in unserem persönlichen Konsum einschränken, dann können wir ein kleines Stück dazu beitragen, die Meere ein wenig plastikfreier zu machen.
- 4| Gemeinsame Anstrengungen zur Rettung der Meere sind wichtig und daher brauchen diese Aufgaben mehr Aufmerksamkeit sowie öffentliches Interesse.
- 5| Obwohl die Herausforderung sehr groß und nicht einfach zu lösen ist, kann man durch kleine Veränderungen im Lebensalltag einen Beitrag zur Reduktion des Plastiks leisten.
- 6| Bevor die Meere wirksam und nachhaltig vom Plastikmüll befreit werden können, muss der Mensch in großem Maße umdenken.

Weitere Beispielsätze:

- 1| Weil eine große Veränderung immer mit einem ersten Schritt beginnt, ist es besser aufzustehen und sich für eine Sache einzusetzen.
- 2| Das Ökosystem des Meeres leidet unter langfristigen Schäden, weil Mikroplastik durch Meereslebewesen und Fische mit der Nahrung aufgenommen wird.
- 3| Wir können ein kleines Stück dazu beitragen, die Meere ein wenig plastikfreier zu machen, wenn wir

uns in unserem persönlichen Konsum einschränken.

- 4| Man kann durch kleine Veränderungen im Lebensalltag einen Beitrag zur Reduktion des Plastiks leisten, obwohl die Herausforderung sehr groß und nicht einfach zu lösen ist.
- 5| Der Mensch muss in großem Maße umdenken, bevor die Meere wirksam und nachhaltig vom Plastikmüll befreit werden können.

3 Schriftliche Stellungnahme

1 Lies auch du die Reportage „Leere Meere“.

Seite **70**

Abschnitt 1: Überfischung

Abschnitt 2: Folgen der Überfischung, Bedrohung der Lebensgrundlagen, Arbeitslosigkeit

Abschnitt 3: Beifang durch Fischfangmethoden, sanftere Methoden wären möglich, WWF-Projekt auf den Philippinen soll Fisch und Mensch unterstützen

2 Ordne Noels E-Mail und beschrifte die einzelnen Teile.

Seite **72**

4 Schluss und Appell

5 Grußformel

2 Einleitung

3 eigene Meinung

1 Anrede

4 Großschreibung

1 Lies den Tagesablauf der Fischerinnen und Fischer.

Seite **75**

Alltag der Fischerinnen und Fischer

Die Arbeit der Fischerinnen und Fischer ist stark von den natürlichen Zyklen des Tages und den Gezeiten des Meeres geprägt. Sie durchlaufen von **früh morgens** bis **nachts** eine Reihe von Aktivitäten, die eng mit den Tageszeiten verbunden sind.

Der Tag beginnt für sie am **Schwarzen Meer** oft **früh morgens**, lange bevor die Sonne aufgeht. Es scheint noch **Nacht** zu sein, wenn sie die Netze und Fanggeräte vorbereitet. Früh am Morgen, mit den ersten Anzeichen des Tageslichts stechen die Fischerinnen und Fischer in See. Die Netze werden ausgeworfen und man beginnt mit dem Fang.

Die ruhigen Gewässer bieten optimale Bedingungen für die Arbeit, und sie nutzen diese Zeit **morgens** effizient, um so viel wie möglich zu fangen.

Genau werden **vormittags** regelmäßig die Netze kontrolliert und der Fang sortiert. Manchmal kann **der Vormittag** auch dazu genutzt werden, Reparaturen am Boot oder an der Ausrüstung durchzuführen.

Zu **Mittag** erreicht die Sonne ihren Höhepunkt, und die Hitze des Tages wird intensiver. Die Fischerinnen und Fischer suchen **mittags** oft einen geschützten Bereich auf dem Meer, um eine kurze Pause einzulegen und sich auszuruhen.

Gute Fangbedingungen sind **nachmittags**, da sich die Meeresströmungen ändern und verschiedene Fischarten aktiv werden. Die Fischerinnen und Fischer bleiben wachsam und konzentriert, während das Boot **am Nachmittag** über die Wellen gelenkt wird.

Mit dem Einbruch **des Abends** kehren sie langsam zum Hafen zurück. Nun wird **abends** der Fang an Land gebracht. Man bereitet sich darauf vor, ihn zu verkaufen oder nach Hause zu bringen, um ihn für die Familie zuzubereiten.

Nach einem langen Tag auf See kehren sie schließlich spät am Abend nach Hause zurück. **Die Nacht** bricht herein, und die Fischerinnen und Fischer entspannen sich, um sich auf den nächsten Tag vorzubereiten.

Am Sonntagnachmittag wird die Zeit mit der Familie genossen.

2 Löse das Rätsel.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	
1						H	E	I	L	B	U	T	T											
2																			R				H	
3												M	A	R	L	I	N		O				A	
4	D	O	R	S	C	H													T				I	
5																			B					
6																			A					
7	S	C	H	E	L	L	F	I	S	C	H								R					
8														M					S					
9			L	A	C	H	S							A					C					K
10														K					H					A
11	H													R										B
12	E						A	A	L					E										E
13	R													L					S					L
14	I													E					C					J
15	N																		H					A
16	G			S															O		K			K
17			E					T	H	U	N	F	I	S	C	H			L		A			
18			E																L		R			
19			T																E		P			
20			E																			F		
21			U																				E	
22			F																				N	
23			E										R	O	C	H	E	N						
24			L																					

➔ 6 Von allen Seiten betrachtet

1 Sprechen wir darüber!

1 Hört den Textausschnitt des Jugendbuchs „Das letzte Level“.

Seite **79**

- 1| Das sind Kampftechniken.
- 2| Sinkende Energie-Level: Von 75 % auf 35 %
Schmerzbeschreibungen: „Schmerzen rasen durch meinen Körper.“
Körperliche Reaktionen: „In die Knie gezwungen.“
Vergebliche Gegenwehr: Kat-Ana ist zu schnell.
Ende: „Killing Strike“ = totale Niederlage
- 3| stark, überheblich, gemein
- 4| Man hört Vogelgezwitscher, Kampfgeräusche, elektronische Klänge (Gong), Lautsprecherstimme.
- 5| Die Geräusche machen den Kampf realistischer und spannender.
Die Lautsprecherstimme („KILLING STRIKE!“) verstärkt die Wirkung des Endes.
Der Gong bringt eine plötzliche Ruhe und zeigt einen Szenenwechsel.

2 Besprecht in der Gruppe die Diagramme.

Seite **79**

Hauptaussagen der Kreisdiagramme:

Die Diagramme geben einen Überblick über die Beliebtheit verschiedener Online-Spielgenres bei Burschen und Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren.

drei weitere Aussagen: (mehrere Antworten möglich)

Auffällig ist, dass 61 % der Mädchen Unterhaltungsspiele bevorzugen, während dies bei den Burschen lediglich auf 11 % zutrifft.

Während Burschen vor allem Egoshooter und Sportspiele bevorzugen, stoßen diese Spielarten bei Mädchen auf das geringste Interesse.

Die Spielkategorien ‚Andere‘ und ‚Abenteuer‘ sind bei beiden Geschlechtern in etwa gleich beliebt.

Hauptaussage des Säulendiagramms:

Das Diagramm vergleicht, wie viele Stunden Burschen und Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren pro Woche spielen.

drei weitere Aussagen: (mehrere Antworten möglich)

Der Großteil der Mädchen (über 70 %) spielt höchstens drei Stunden pro Woche, während dies bei den Burschen nur auf etwa ein Drittel zutrifft.

Burschen verbringen deutlich mehr Zeit mit Spielen als Mädchen – besonders auffällig ist der höhere Anteil in den Kategorien „8–14 Stunden“ und „mehr als 14 Stunden“.

Mit zunehmender Spieldauer nimmt der Anteil der Mädchen deutlich ab, während er bei den Burschen auch in den höheren Spielzeiten stark vertreten bleibt.

4 Lies den folgenden Blog einer Online-Zeitung und ordne den Abschnitten die richtige Überschrift zu.

Seite **82**

1. Viele Leute sagen: Computerspiele sind schlecht. Ein Experte verrät, warum das nicht stimmt.
2. Computer als kleines Helferlein
3. Achtung, Sucht!
4. Bist du zu viel am Computer?

2 Eine Erörterung analysieren

1 Ordne folgende Erörterung in der richtigen Reihenfolge.

Seite

84

Computerspiele – ein schöner Zeitvertreib oder eine Gefahr?

Die Themen „Computerspiele und Bildschirmzeit“ waren letzte Woche im Unterricht und in meiner Klasse sehr präsent. Wir haben festgestellt, dass Computerspiele heutzutage bei Buben und Mädchen gleichermaßen beliebt sind. Oft gibt es in Familien Diskussionen über diese Spiele. Ich möchte aus diesem Anlass die Vor- und Nachteile von Computerspielen beleuchten und dabei auf Risiken und Chancen eingehen, die damit verbunden sind.

Zunächst schreibe ich über die Vorteile von Computerspielen. Sie sorgen für Spaß und Unterhaltung in der Freizeit und sind eine willkommene Abwechslung, um den eigenen Stress und Frust abzubauen. Sobald man in die virtuelle Welt eintaucht und neue Abenteuer erlebt, ist der Alltag vergessen.

Darüber hinaus kann man durch Computerspiele weltweit neue Freundinnen und Freunde kennenlernen. Online-Multiplayer-Spiele ermöglichen es, mit anderen Spielerinnen und Spielern auf der ganzen Welt in Kontakt zu treten. Gemeinsam bewältigt man Herausforderungen in der virtuellen Welt. Dies fördert die Teamarbeit, die Kommunikationsfähigkeit und manchmal Freundschaften.

Ein weiterer positiver Aspekt ist die Tatsache, dass kognitive Fähigkeiten und vernetztes Denken gefördert werden. Viele Computerspiele erfordern vielfältige Denkprozesse, Konzentrationsfähigkeit, strategisches Planen und das Talent, knifflige Probleme zu lösen. Durch das Spielen solcher Computerspiele können Spielerinnen und Spieler ihre in der Schule oder im Beruf erworbenen Fähigkeiten einsetzen. In vielen Berufen werden diese immer mehr gebraucht, z.B. in der Logistik oder im maschinellen Bereich.

Computerspiele haben aber auch ihre Schattenseiten. Was spricht konkret gegen die Nutzung von Computerspielen? Dagegen spricht, dass viele Spiele gewalttätige oder unangemessene Inhalte haben, die das Verhalten und die Einstellungen der Spielerinnen und Spieler beeinflussen können. Insbesondere bei jungen Menschen haben solche Spiele massive negative Auswirkungen auf deren Entwicklung. Immer wieder liest man in den Medien über Vorfälle, in denen aggressives und unkontrolliertes Verhalten das Resultat von übermäßigem Spielkonsum sein könnte.

Bedenken sollte man auch, dass sich der Konsum von Computerspielen auf die Gesundheit auswirken kann. Langanhaltendes Spielen kann zu körperlichen Problemen wie Sehstörungen, Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Nervosität und Übergewicht führen. Darüber hinaus kann übermäßiges Sitzen vor dem Bildschirm das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen, da es zu Inaktivität führt und den Mangel an körperlicher Betätigung und Bewegung fördert. Viele Computerspielerinnen und Computerspieler bewegen sich kaum und betreiben wenig bis gar keinen Sport.

Weiters darf man auch das hohe Potenzial einer Suchtgefahr nicht übersehen. Wenn man zu viel Zeit mit Computerspielen verbringt, kann das bedeuten, dass man Schwierigkeiten hat, das tägliche Spielen zu kontrollieren. Man neigt dazu, seine Familie, seine Freundinnen und Freunde, andere Aktivitäten sowie den Beruf und die Schule zu vernachlässigen.

Abschließend möchte ich gerne festhalten, dass Computerspiele sowohl positive als auch negative Aspekte haben. Es ist wichtig, dass wir einen sinnvollen Umgang mit Computerspielen finden. Spiele können großen Spaß machen und uns Vieles beibringen, aber manchmal können sie auch negative Folgen mit sich bringen. Deshalb sollten auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie das gesamte Umfeld darauf achten, dass wir nicht zu viel spielen.

2 Ordnet die Argumente aus Liams Erörterung den Spalten richtig zu.

Seite **86**

Pro-Argumente

Behauptung	Begründung	Beispiel
Spaß, Abwechslung	man kann Stress und Frust abbauen	sobald man in der virtuelle Welt eintaucht, ist der Alltag vergessen
neue Freundinnen und Freunde kennenlernen	Online-Multiplayer-Spiele, andere Spielerinnen und Spieler auf der ganzen Welt	Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit, Freundschaften
kognitive Fähigkeiten, vernetztes Denken werden verbessert	Computerspiele erfordern Denkprozesse, Konzentrationsfähigkeit etc.	Fähigkeiten können im Beruf oder Schule eingesetzt werden einsetzen

Kontra-Argumente

Behauptung	Begründung	Beispiel
Gewalttätige Spiele können beeinflussen	negative Auswirkungen auf junge Menschen und deren Entwicklung	aggressives und unkontrolliertes Verhalten
Computerspielen kann sich auf die Gesundheit auswirken	kaum Bewegung, wenig bis gar keinen Sport	Sehstörungen, Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Nervosität, Übergewicht, Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen
Suchtgefahr	zu viel Zeit am PC, Schwierigkeiten das tägliche Spielen zu kontrollieren	Familie, Freundinnen und Freunde, soziale Aktivitäten werden vernachlässigt

3 Vom Satzglied zum Gliedsatz

1 Markiere zusammengehörige Satzteile in derselben Farbe und schreibe die Sätze in dein Heft.

Seite **87**

Bevor ich etwas im Internet poste, denke ich über meine Wortwahl nach.

Dass im Internet nichts mehr gelöscht werden kann, sollte uns allen bewusst sein.

Ich bewahre meine Passwörter dort auf, wo sie am sichersten sind.

Ich respektiere die Verhaltensregeln im Internet, damit Konflikte vermieden werden.

Informationen, die unglaublich oder unrealistisch erscheinen, überprüfe ich noch einmal.

Wir tragen zur digitalen Sicherheit bei, indem wir uns an die Regeln halten.

2 Bilde aus dem unterstrichenen Satzglied einen Gliedsatz.

Seite **87**

Ein Umgang, der respektvoll ist, ist bei Multiplayer-Spielen sehr wichtig.

Bevor das Spiel beginnt, werden die Regeln diskutiert.

Weil er Online-Mobbing betrieben hat, darf er nun nicht mehr mitspielen.

3 Lies folgenden Text.Seite **88**

- 1| Attributsatz: Viele Menschen, die online spielen, folgen den Regeln nicht.
Frage: Welche Menschen folgen den Regeln nicht?
- 2| Kausalsatz: Es ist jedoch überaus wichtig, rücksichtsvoll zu sein, da das Internet eine große Vielfalt an Menschen aus verschiedenen Kulturen und Hintergründen zusammenbringt.
Frage: Warum ist es wichtig, rücksichtsvoll zu sein?
- 3| Modalsatz: Indem wir uns also an die Regeln halten, können wir ein freundliches und respektvolles Online-Umfeld schaffen.
Frage: Wie können wir ein freundliches und respektvolles Online-Umfeld schaffen?
- 4| Temporalsatz: Wenn Regeln missachtet werden, kann es zu Konflikten und unangenehmen Situationen kommen.
Frage: Wann kann es zu Konflikten und unangenehmen Situationen kommen?
- 5| Lokalsatz: Nur wo Diskussionen gemäß der Netiquette geführt werden, können verschiedene Meinungen respektvoll ausgetauscht und konstruktive Lösungen gefunden werden.
Frage: Wo können verschiedene Meinungen respektvoll ausgetauscht und konstruktive Lösungen gefunden werden?
- 6| Subjektsatz: Wer höflich ist, wird auch Höflichkeit von anderen erfahren.
Frage: Wer wird auch Höflichkeit von anderen erfahren?

5 Zeichensetzung**1** Lies folgende Sätze und schreibe die dazugehörige Regel zur Beistrichsetzung auf die Zeilen.Seite **92**

b) – c) – d) – e) – a) – d) – e) – a)

2 Setze im Text die fehlenden Beistriche.Seite **92****Was ist ein Virus beim Computer?**

Bei einem Virus handelt es sich um ein eigenständiges Programm, das sich gegen deinen Willen auf deinem PC installiert. Er setzt sich in einer Software oder im Betriebssystem fest, richtet dort Schaden an und verbreitet sich anschließend weiter.

Du kannst dir einen Virus im Computer auf verschiedene Wege einfangen. Über Webseiten und Mail-Anhänge kann dieser direkt gestartet werden. Oftmals ist der Virus auch in einem Programm eingebaut, das den Virus nach dem Start auf das System loslässt.

USB-Sticks und andere externe Speichergeräte können Viren übertragen, wenn sie an einen infizierten Computer angeschlossen werden.

Wird der Virus gestartet, sucht er verschiedenste Dateien aus, die er infiziert. Dazu können einfache Word-Dokumente, Text-Dateien, Skripte, Programmbibliotheken und alle anderen Dateien gehören. Computer-Viren lassen sich am besten abblocken, wenn du ein Anti-Viren-Programm nutzt.

Beim Zuhören merkt man, dass an den Stellen, wo ein Beistrich hingehört, die Stimme kurz innehält (eine kurze Pause macht) oder etwas langsamer wird.

3 Lies den folgenden Text aufmerksam.Seite **93**

Richard Skrenta, ein talentierter Schüler der High School in Pittsburgh, interessierte sich bereits sehr früh für Computer und das Programmieren. Eines Tages hatte Richard eine Idee, die die Welt verändern würde. Er erschuf den ersten Computer-Virus und nannte ihn „Elk Cloner“. Skrenta schrieb den Virus nicht aus böser Absicht oder um jemandem zu schaden, er wollte lediglich einen Streich spielen. Der „Elk Cloner“ war ein Virus, der sich auf Disketten verbreitete. Wenn jemand eine infizierte Diskette in den Computer einlegte, verbreitete sich der Virus und infizierte andere Disketten. Bei jedem 50. Mal, wenn der Computer gestartet wurde, zeigte der Virus eine kleine Nachricht an. Es war ein harmloser Witz, aber es war auch ein Zeichen dafür, dass etwas im Computer nicht stimmte.

Als Richard seinen Virus erschuf, hatte er keine Ahnung, welchen Einfluss er damit haben würde. Sein eigener Virus, der „Elk Cloner“, war der Anfang einer neuen Ära – der Ära der Computer-Viren. Bald darauf begannen auch andere Leute, Viren zu erstellen. Einige davon waren gefährlich und verursachten große Schäden.

Richard Skrentas Virus mag ein Streich gewesen sein, aber er hat die Welt der Technologie für immer verändert.

Genial! Deutsch 3 Sprachbuch NEU – das neue Lehrwerk für die MS und die AHS-Unterstufe

Klare Systematik, vielfältige Lernaktivitäten sowie zahlreiche multimediale Angebote bieten optimale Flexibilität für den Unterricht in Deutsch.

- Unterrichten mit dem neuen Lehrplan: zentrale fachliche Konzepte und fächerübergreifende Themen
- Kompetenzbereiche: in jedem Kapitel integriert
- Differenziertes Unterrichten: Farbleitsystem für Reproduktion, Transfer, Reflexion; Übungsteil zur weiteren Differenzierung und Individualisierung
- Systematische Leistungskontrolle: Eingangsevaluation und „Teste dich selbst“-Seiten
- Geniale Projekte: fertige Projektideen für fächerübergreifenden Unterricht
- Hörbeispiele: in jedem Kapitel und Arbeitsmaterialien dazu im Serviceteil
- Gratis-Online-Training mit www.orthografietrainer.net
- Lösungsheft gratis online

	
Genial! Deutsch 3 Sprachbuch ISBN: 978-3-99186-032-7	Genial! Deutsch 3 Sprachbuch – Lösungen ISBN: 978-3-99186-038-9
	
Genial! Deutsch 3 Differenzierter Übungsteil ISBN: 978-3-99186-055-6	Genial! Deutsch 3 Differenzierter Übungsteil – Lösungen ISBN: 978-3-99186-061-7
	Genial! Deutsch - Wörterbuch: Schau nach, schreib richtig ISBN: 978-3-7098-0599-2 Schulbuch-Nr. 186.053



ISBN 978-3-99186-061-7

Genial! Deutsch 3 . Differenzierter Übungsteil . Lösungen



LEMBERGER PRO Line GmbH

lemberger-proline.at



1. Auflage 2025